

Lesezeit: 2 Minuten

Argus ist ein Shooter, welcher von Jerico Entertainment für den NES entwickelt wurde. Es handelt sich bei dem Spiel um ein Side Scrolling-Spiel. Als Pilot eines Schiffes darfst du dich mal wieder außerirdischen Mächten entgegenstellen.

Argus

Handlungstechnisch hat Argus keine Handlung, außer das du die Erde gegen eine außerirdische Invasion verteidigen darfst. Das Gameplay gibt leider nicht sonderlich viel her. Die Kontrollen des Schiffes sind leicht zu erlernen. Ein Knopf wirft Bomben ab, ein anderer beschießt klassisch die Gegner.

Grafik und Sound

Das Spiel stammt aus dem Jahr 1986. Für die Zeit ist die Grafik schön anzusehen. Leider sehen deine Gegner überwiegend gleich aus. Zwar sind die Details gut dargestellt, aber die Abwechslung im Design fehlt. Der Sound ist nicht schlecht, aber auch nicht gut. Er hebt sich nicht sonderlich ab.



Gameplay

Das Spiel ist recht schwierig und dazu noch sehr kurz gehalten. Außer zwei verschiedene Power Ups hast du keine Möglichkeiten dein Schiff zu schützen. Die einzige Ausnahme stellt ein einzelnes Modul dar, das dich kurzzeitig nahezu unbesiegbar macht und drei Gegner gleichzeitig aus dem Spiel nimmt. Da du nur wenig Leben zur Verfügung hast, nützen dir diese nicht viel, da das Spiel sehr schwer gehalten ist. Am Ende gibt es immer nur einen Boss, der mit der immer gleichen Strategie besiegt werden kann.

Fazit

Argus versucht einige Innovationen zu nutzen, scheitert dabei aber leider auf ganzer Linie. Das Gameplay könnte besser sein. Die Gegner sind zu eintönig und einfallslos gestaltet. Bis

auf den Endgegner hat das Spiel keine weiteren Höhepunkte. An der Story fehlt es dem Spiel ebenfalls. Als positiver Aspekt lässt sich die Grafik benennen, welche für die damalige Zeit gut gestaltet war. Insgesamt gebe ich für dieses Retrogame keine Spielempfehlung. Das lohnt sich nicht wirklich.



Related posts:



After Burst - Ein Roboter gegen eine Invasion



Mega Man



X3 - Im Kampf gegen Sigma

Mega Man X4 - Kampf gegen die Mavericks



Resident Evil 6 - Im Kampf gegen den T-Virus